



sasol

Pressemitteilung

Sasol startet Bau der neuen Produktionshalle in Brunsbüttel

Erster Spatenstich für die im Juni angekündigte Erweiterung der Produktionskapazitäten für Spezialtonerden

Brunsbüttel, 18. September 2026 – Mit dem ersten Spatenstich hat Sasol heute den Bau der neuen Produktionshalle am Standort Brunsbüttel begonnen. Damit geht das im Juni angekündigte Ausbauprojekt in die konkrete Umsetzung. Die neue Halle soll bestehende Produktionsbereiche ergänzen und zusätzliche Kapazitäten für Spezialtonerden schaffen, die als Trägermaterialien für Katalysatoren eingesetzt werden. Die kommerzielle Produktion soll 2029 aufgenommen werden.

Für das Projekt investiert Sasol rund 60 Millionen Euro. Mit der Erweiterung reagiert Sasol auf die gestiegene Kundennachfrage nach den in Brunsbüttel hergestellten Spezialtonerden. Diese kommen als Katalysatorträger unter anderem in der chemischen Industrie und in Raffinerien zum Einsatz.

An der Zeremonie nahmen Peter Heberling, Werkleiter des Sasol-Standorts in Brunsbüttel, Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur, sowie Thorben Schütt, Landrat des Kreises Dithmarschen, teil.

„Mit dem heutigen Spatenstich beginnt die Umsetzung eines Projekts, an dem viele Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Monaten gearbeitet haben. Die neue Produktionshalle schafft zusätzliche Kapazitäten für unsere Kunden und ermöglicht uns, die Produktion in Brunsbüttel weiterzuentwickeln. Zugleich investieren wir in energieoptimierte Prozesse und damit in die Zukunft des Standorts“, erklärt Peter Heberling, Werkleiter des Sasol-Standorts Brunsbüttel.

Durch Energieoptimierung und verbesserte Produktionsprozesse soll der CO₂-Fußabdruck der Produktlinie um bis zu 15 Prozent pro Tonne reduziert werden. Zudem sollen am Standort etwa fünf zusätzliche Vollzeitstellen entstehen.

Ein positives Signal für Industrie und Region

„SASOL zeigt, wie es gehen kann: Aktiv am Verfolgen der Klimaziele des Landes mitwirken und gleichzeitig in hochmoderne Produktionsanlagen investieren. Auf diese Weise kann eine zunehmend CO₂-reduzierte Chemieproduktion in Brunsbüttel dauerhaft bestehen.“ betont Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur.

„Für die Region ist es ein gutes Zeichen, dass die angekündigte Investition nun sichtbar umgesetzt wird. Der Ausbau stärkt den Standort Brunsbüttel, schafft



sasol

zusätzliche Arbeitsplätze und trägt dazu bei, Wertschöpfung und qualifizierte Beschäftigung im Kreis Dithmarschen zu sichern“, so Thorben Schütt, Landrat des Kreises Dithmarschen.

Am Standort Brunsbüttel beschäftigt Sasol rund 800 Mitarbeitende und bildet mehr als 70 Auszubildende aus. Mit dem Baustart ist die nächste Phase des Ausbauprojekts erreicht.

Pressekontakt:

Cristina Miranda Zerr
Manager Government & Public Affairs Germany
Sasol International Chemicals
Tel.: +49 40 63684-1027
E-Mail: cristina.miranda-zerr@de.sasol.com

Über die Sasol Germany GmbH, Werk Brunsbüttel

Die Sasol Germany GmbH ist zentraler Bestandteil von Sasol International Chemicals und Hersteller hochwertiger, chemischer Produkte mit Fertigungsstätten in Brunsbüttel und Marl sowie der Hauptverwaltung in Hamburg. Rund 1.750 Beschäftigte und über 120 Auszubildende produzieren innovative, nachhaltige Produkte und entwickeln Lösungen für die weiterverarbeitende Industrie. Das Unternehmen bietet eine breite Produktpalette an, zu der unter anderem Substanzen zur Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Kosmetika und pharmazeutischen Produkten gehören. Zudem werden Spezialitäten wie hochreine und ultra-hochreine Tonerden beispielsweise als Katalysatorträger in Katalysatoren für die Automobilindustrie, industrielle Anwendungen und Hochleistungsschleifmittel eingesetzt.

Im Werk in Brunsbüttel stellen die rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 70 Auszubildende vor allem Fettalkohole sowie anorganische Spezialchemikalien her.

Über Sasol International Chemicals

Sasol International Chemicals produziert und vermarktet ein breites, hochmodernes Portfolio an Spezial- und Grundstoffchemikalien für eine Vielzahl von Anwendungen und Branchen. Unsere einzigartige Chemie liefert die Bausteine für eine nachhaltige Zukunft und wird von mehr als 4.000 Kunden in 80 Ländern in zahlreichen Produkten eingesetzt, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt verbessern.

Sasol International Chemicals ist ein Geschäftsbereich von Sasol Limited und kümmert sich um dessen Chemiegeschäft, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie seine Stakeholder in der nördlichen Hemisphäre. Dabei trägt Sasol International Chemicals die Verantwortung für sichere Betriebsabläufe, Gewinn und Verlust, Technologie und Innovation sowie für die Bereitstellung nachhaltiger Lösungen für unsere Kunden. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere [Website](#).

Bildmaterial

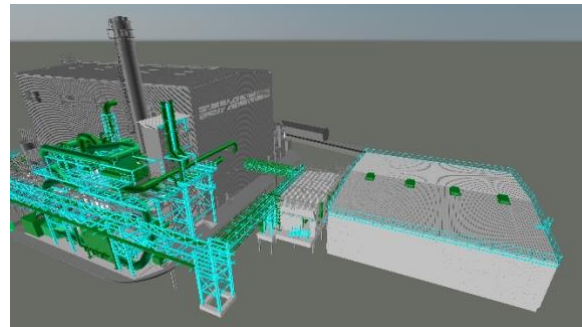
Hochauflösendes Bildmaterial können Sie [hier herunterladen](#)

Copyright: Sasol Germany GmbH

Überblick:



Gesamtaufnahme Sasol-Werk in Brunsbüttel



3D-Rendering der neuen Produktionshalle



v.l.n.r.: Martin Kuhn (Produktionleiter FKA, Sasol Germany), Stefan Maedje (Head of Advanced Materials, Sasol Germany), Michael Kunkowski (Bürgervorsteher), Joschka Knuth (Staatssekretär Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur), Mark Helfrich (Mitglied des deutschen Bundestages), Thorben Schütt (Landrat Kreis Dithmarschen, CDU), Peter Heberling (Werksleiter Brunsbüttel), Roland van Pomeroy (VP Operations Sasol Germany)